
Fachlehrpläne

Gymnasium: Musik 10

Mu10 Lernbereich 1: Sprechen - Singen - Musizieren

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen Ideen und Strukturen im Jazz, in der klassischen Moderne oder in der Barockmusik in einer selbstgewählten Gestaltungsform um, sprechen sich dabei eigenverantwortlich ab und präsentieren selbständig die Ergebnisse.
- reflektieren ihr subjektives Erleben beim Erarbeiten und Vortragen von stilistisch markanter Musik mit angemessenem Vokabular, um ihr Repertoire an ästhetischen Konzepten bewusst zu erweitern.
- (MuG) tragen stilvoller nach eigenverantwortlicher Erarbeitung Werke der Kammermusik vor und setzen dabei ihr Wissen über Komponisten, Gattungen, Epochen und Musiksprache künstlerisch um.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Musik im Klassenverband zu mindestens einem der drei Themen:
Grundlagen des Musizierens im Jazz – Grundideen des Komponierens mit atonalem Tonvorrat – Formale Strukturen in der Barockmusik
- Gestaltungsmöglichkeiten und Entstehungsprozesse von Musik, z. B. Improvisation (frei oder auf Basis von gegebenem Tonmaterial oder musikalischen Formen), Arrangements, Multimedia
- (MuG) Werke der Kammermusik aus verschiedenen Epochen

Gymnasium: Musik 10

Mu10 Lernbereich 2: Musik - Mensch - Zeit

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren geschichtliche Kenntnisse über Erscheinungsformen von Staat und Gesellschaft des Barockzeitalters und setzen sie in Bezug zu Funktionen, Formen und Gattungen in der Musik.

- stellen Zusammenhänge her zwischen gesellschaftlichen, politischen, sozialen und ökonomischen Entwicklungen und Umbrüchen im Zeitraum von 1890 bis 1950 und verschiedenen musikalischen Ausdrucksformen in der Kunstmusik dieser Zeitspanne, z. B. Musik des „Fin de siècle“, Werken des Expressionismus, Folklorismus.
- analysieren kulturelle und musikspezifische Hintergründe des Jazz und beschreiben sie als Synthese aus der Begegnung zweier Kulturen.
- identifizieren und analysieren spezifische Ausdrucksmittel in Stilrichtungen oder Personalstilen des Jazz, z. B. Tongebung und Zeitgeist, musikalische Einflüsse durch frühere Interpreten.
- (MuG) wenden ihre Kompetenzen im Bereich von Zusammenhängen zwischen musikalischen Ausdrucksweisen und gesellschaftlich-historischen Erscheinungsformen auf das praktische Musizieren an.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Musik des Barock - Kunstmusik zwischen 1600 und 1750:
Das „Konzert“ als Idee und Form; Kantate bzw. Oratorium; Funktionen musikalischer Werke
- Musik der klassischen Moderne - Kunstmusik zwischen 1890 und 1950:
Neues musikalisches Material und neue Organisationsformen (z. B. Impressionismus bei C. Debussy, 2. Wiener Schule, Neoklassizismus bei I. Strawinsky, amerikanischer Pragmatismus bei C. Ives)
- Jazz:
Wurzeln im Blues; Entwicklung verschiedener Stilrichtungen (z. B. New Orleans, Swing, Bebop, Cool Jazz, Jazz-Rock) oder Ausbildung von Personalstilen auf typischen Instrumenten (z. B. Trompete, Saxophon, Klavier)
- (MuG) Musizieren in Kammermusikgruppen als Anwendungsmöglichkeit und Ausdrucksform eines eigenen musikalischen Verständnisses

Gymnasium: Musik 10

Mu10 Lernbereich 3: Bewegung - Tanz - Szene

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- imitieren und präsentieren in Gruppen choreografische Elemente zur Musik des Jazz.
- beschreiben aspektbezogen Tänze, die auf afro-amerikanischer Musik beruhen, auch um individuelle Wahrnehmungen zu reflektieren.

- setzen Gesellschaftstänze mit Ursprung in Amerika (z. B. Jive, Boogie) und Südamerika (z. B. Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango) praktisch um und vergleichen diese mit Gesellschaftstänzen europäischen Ursprungs.
- formulieren Sach- und Werturteile zu modernen tänzerischen Tendenzen, die ihre Wurzeln im Jazztanz haben.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Tänzerische Elemente, z. B. Contraction, Fall/Level, Polyzentrik, Release, Jazz Walk
- Tänze, z. B. Cakewalk, Charleston; Aspekte der Beschreibung, z. B. Bewegung, Kleidung, Geschlecht, ethnische Unterschiede
- Moderne tänzerische Tendenzen, z. B. HipHop, Jazz Dance

Gymnasium: Musik 10

Mu10 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfolgen beim konzentrierten Hören Einzelstimmen und Stimmgruppen in Partituren des Barock und der klassischen Moderne (ca. 1890 bis 1950) und beschreiben deren Verlauf und Gestaltung unter Verwendung geeigneter Fachbegriffe.
- analysieren Werke des Barock hinsichtlich Satzstruktur und Form.
- untersuchen Melodik, rhythmisch-metrische Struktur, Tonalität und Satztechnik in Werken der klassischen Moderne, auch im Hinblick auf ihre Anknüpfung an vorhergehende Epochen.
- erkennen Gesellschaftstänze hörend und im Notentext lesend anhand typischer Merkmale wie Taktart, Tempo, Betonungsordnung oder Phrasenbildung.
- beschreiben harmonische, formale, rhythmische und besetzungsbezogene Merkmale im Jazz mit angemessenem Fachvokabular.
- (MuG) unterscheiden verschiedene Ausprägungen von Kammermusik, auch um eigene Möglichkeiten des aktiven Musizierens auszuloten.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Formen und Gattungen in der Barockzeit, z. B. Concerto, Suite, Oratorium

- Aspekte in Werken der klassischen Moderne: Auflösungsprozesse in Melodik und Tonalität, z. B. Atonalität, Dodekaphonie; Collagetechnik; Rückgriff auf präexistentes Material
- Gesellschaftstänze in unterschiedlichen Epochen
- Ausprägungen und spezifische Stilmittel des Jazz, z. B. Skalen, Harmonik, Form, Rhythmik, Improvisation
- (MuG) Besetzungen und Formen in der Kammermusik, z. B. variables Consort, Triosonate, Streichquartett, Klaviertrio, Klavier vierhändig